Rechte Gewalt in Berlin: SPD-Mitglieder nach Angriff in Lichterfelde verletzt!

Die Polizei Berlin sucht nach Zeugen eines rechtsextremen Angriffs auf die SPD in Lichterfelde am 14. Dezember 2024.

Am Samstag, den 14. Dezember 2024, kam es an einer Bushaltestelle in der Lankwitzer Straße in Lichterfelde zu einem mutmaßlich rechtsextremistisch motivierten Angriff auf Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD). Die Polizei Berlin ermittelt und hat ein Hinweisportal eingerichtet, um die Hintergründe und die Flucht der Täter zu klären. Es wird um Mithilfe aus der Bevölkerung gebeten, um diese schwerwiegende Störung der öffentlichen Ordnung zu untersuchen, wie auf berlin.de berichtet.

Nur wenige Tage später, in der Nacht vom 14. auf den 15. Dezember 2024, ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall in Schöneberg. Ein 58-jähriger Mann verlor gegen 22.30 Uhr mit einem Mietwagen die Kontrolle und kollidierte mit mehreren geparkten Fahrzeugen, darunter ein Volvo, der daraufhin gegen weitere Autos geschoben wurde. Der Fahrer wurde verletzt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Er wurde mit Arm-, Bein- und Kopfverletzungen ins Krankenhaus eingeliefert, jedoch waren keine anderen Personen betroffen. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache übernommen, wie es auf soester-anzeiger.de zu lesen ist.

Verkehrsunfall in Soest

Ein weiterer Vorfall, der am frühen Mittwochmorgen, den 15. Juni 2022, auf der Oestinghauser Landstraße in Soest stattfand,

beinhaltete einen 69-jährigen Fahrer aus Warstein. Er kam mit seinem Volvo 940 GL von der Straße ab, überschlug sich und blieb auf der Fahrerseite liegen. Die Feuerwehr musste den Mann aus dem Fahrzeugwrack befreien, was glücklicherweise ohne schwerwiegende Verletzungen für den Fahrer geschah. Der Einsatz führte zur Alarmierung mehrerer Löschzüge der Feuerwehr, die mit 40 Kräften anrückten, um die Rettung durchzuführen. Der dabei entstandene Sachschaden wird auf etwa 5000 Euro geschätzt. Die Umstände, die zu diesem Unfall führten, sind weiterhin Gegenstand der Ermittlungen, wie die Polizei berichtete.

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.soester-anzeiger.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de